

KEINE SPERRFRIST



INTERNATIONALE FILMFESTSPIELE
BERLIN

Der 21. Friedensfilmpreis
der Internationalen Filmfestspiele Berlin 2006 geht an:

GRBAVICA

Von Jasmila Žbanić
Österreich, Bosnien und Herzegowina, Deutschland, 2005
Wettbewerb

Begründung der Jury:

Die Erinnerung hinter sich zu lassen und ihrer Tochter ein „normales“ Heranwachsen zu ermöglichen, ist das Ziel einer Mutter im vom Krieg gezeichneten bosnischen Sarajewo. Aber beider Leben ist von einem furchtbaren Geheimnis überschattet, das das Verhältnis von Mutter und Tochter fast zerstört. Der Erinnerung jedoch können beide nicht ausweichen: Als die Tochter die Frage nach ihrem Vater mit immer größerer Wut stellt, muss sich auch die Mutter der Wahrheit ihrer Kriegserlebnisse stellen und ihre Tochter damit konfrontieren: Eine Wahrheit, an der beide nahezu zerbrechen.

Ein sensibler und aufwühlender Film über die Folgen des Krieges und den Versuch, durch das Aussprechen der Wahrheit einen neuen Anfang zu erkennen, an dessen Horizont Hoffnung und Lebensmut aufscheinen.

Die Regisseurin erzählt in ihrem ersten Spielfilm die bedrückende Geschichte mit großer künstlerischer Souveränität und berührt ihr Publikum tief.

Boris Buchholz
Pressesprecher Friedensfilmpreis

Presse

**PRESSEBÜRO
FRIEDENSFILMPREIS:**

**Boris Buchholz
Ulla Gorges**

Telefon: (0 30) 84 41 91 81
Telefax: (0 30) 84 41 91 83
mobil: 0179 / 699 27 53

presse@friedensfilm.de
www.friedensfilm.de

Belziger Straße 25
10823 Berlin

SPENDENKONTO:

Friedensinitiative
Zehlendorf (FIZ)
Stichwort „Friedensfilmpreis“
Kontonummer:
10 10 01 63 22
Berliner Sparkasse
(BLZ 100 500 00)